



Intraoperatives Neuromonitoring
Funktionelle Neurochirurgie
Schmerztherapie
Neurologische Diagnostik

C3 CryoSystem

>> ANWENDUNGSGEBIETE

Denervation der Facettengelenke im
Brust-, Hals und Lendenwirbelsäulen-
bereich und des Iliosakralgelenkes



Der Nerv ist kaltgestellt –
der Schmerz gelindert

> KRYOANALGESIE

DAS VERFAHREN

Therapieresistente, chronische Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule gehören zu den Hauptindikationen der Kryoanalgesie und somit zum Haupteinsatzgebiet des C3 CryoSystems von inomed.

Wenn medikamentöse Schmerztherapien oder auch Injektionsbehandlungen bei chronischen Rückenschmerzen nicht zum Ziel führen, können bei entsprechender Indikation neurodestruktive Verfahren nachhaltige Linderung bringen. Durch die Unterbrechung der Schmerzleitung bieten sie eine effektive Alternative, um den Patienten zu entlasten.

Die speziellen C3 CryoSonden von inomed erlauben eine gezielte Anwendung des Kälteeffekts am peripheren Nerv.



Intuitive Bedienung

Das C3 CryoSystem zeichnet sich durch seine einfache und intuitive Bedienung aus. Der Anwender wird sicher durch die Behandlung geführt.



- > übersichtlich gestaltete Bildschirmmenüs
- > eindeutige Handlungsanweisungen
- > schlüssig aufgebaute Anzeige des Ist-Zustands
- > klare Anweisungen zur Bedienung mit dem Fußschalter

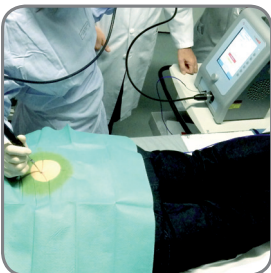
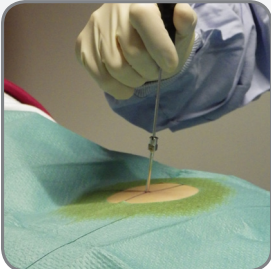


Fußschalter

Für einen bereits angelegten Patienten ist der gesamte Behandlungsablauf einschließlich der Dokumentation über den Fußschalter steuerbar.

> VORGEHEN

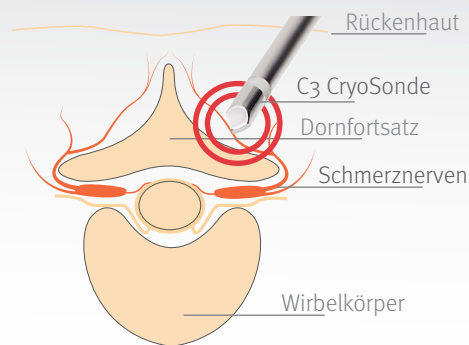
Voraussetzung für eine sichere Kryoanalgesie ist eine genaue **Identifikation des Zielgebietes** mittels bildgebender Verfahren.



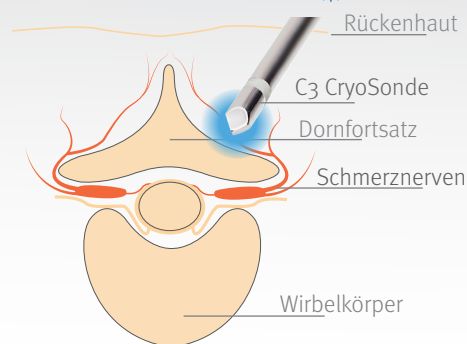
1. Automatisierter Spülvorgang

2. Einführung der C3 CryoSonde, wahlweise mit vorheriger Platzierung der Kanüle

3. Lokalisation des Zielpunktes mit dem integrierten elektrischen Stimulator



4. Nervenläsion durch Vereisung



5. Abtauprozess zum sicheren Herausziehen der Sonde

6. Dokumentation

>> Vorteile

- › nachhaltige Unterbrechung der Schmerzleitung und der Schmerzwahrnehmung
- › keine Auswirkungen auf die sensorischen und motorischen Nerven
- › minimal-invasiv
- › ambulante Behandlung möglich
- › weitere therapeutische Verfahren wie Physiotherapie sichern den Status der Schmerzlinderung
- › Wiederholung der Anwendung bei Bedarf möglich

Weitere Anwendungsgebiete:

- Facettensyndrom
- Pseudoradikuläres Postnukleotomie-Syndrom (ausstrahlender Schmerz nach Bandscheibenoperationen)
- Kokzygodynie (Coccygodynia-Steißbeinschmerzen)
- Post-Thorakotomie-Schmerzen
- Primäre und sekundäre Interkostalneuralgie
- Neurombedingte Schmerzsyndrome
- Narbenschmerzen



Einfache und flexible **Verwaltung von Patientendaten und Behandlungsreports** auch über den Barcodescanner möglich



- >> partnerschaftlich
- >> qualitätsbewusst
- >> richtungsweisend



Intraoperatives Neuromonitoring
Funktionelle Neurochirurgie
Schmerztherapie
Neurologische Diagnostik

inomed 
we share competence

inomed Medizintechnik GmbH
Im Hausgruen 29
79312 Emmendingen (GERMANY)

Tel. +49 7641 9414-0
Fax +49 7641 9414-94
info@inomed.com
www.inomed.com

Zubehörinformationen



Fußschalter

Art.-Nr. 217 010
Fußschalter für C3 CryoSystem



Sonden

Art.-Nr. 217 200
C3 CryoSonde 2,1 mm spitz für C3 CryoSystem
inkl. Sterilisationskappe
• wiederverwendbar
• autoklavierbar

Art.-Nr. 217 100
C3 CryoSonde 1,3 mm stumpf für C3 CryoSystem
inkl. Sterilisationskappe
• wiederverwendbar
• autoklavierbar



Kanülen

Art.-Nr. 217 660
Cryo-Einführungskanüle 93-62 für C3 CryoSonde 2,1 mm
mit Mandrin, Gesamtlänge 93 mm, Länge Einführungsrohr 62,5 mm,
AD = 2,6 mm
• Einmalprodukt
• ETO-sterilisiert

Art.-Nr. 217 680
Cryo-Einführungskanüle 123-92 für C3 CryoSonde 2,1 mm
mit Mandrin, Gesamtlänge 123 mm, Länge Einführungsrohr 92,5 mm,
AD = 2,6 mm
• Einmalprodukt
• ETO-sterilisiert

Art.-Nr. 210 601
Cryo-Einführungskanüle 115-83 für C3 CryoSonde 1,3 mm
mit Mandrin, Gesamtlänge 115 mm, Länge Einführungsrohr 83 mm,
AD = 1,8 mm
• Einmalprodukt
• ETO-sterilisiert

Mehr Informationen und weiteres Zubehör
finden Sie unter:

www.inomed.com